# FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leser:in,

November ist Lesemonat: Der bundesweite Vorlesetag steht 2026 unter dem Motto "Ich lese vor - du auch?". Und die Oldenburger Kinderbuchmesse KIBUM fokussiert Bücher, die sich mit der Gestaltung unserer Zukunft befassen. Mehr dazu gibt es in unserem Themenschwerpunkt. Tipps zur Leseförderung bieten außerdem die Elterninformationen auf dem Familienportal.

Am 30. November findet der landesweite Fachtag "Familie heute" statt, in diesem Jahr mit Fokus auf Familie im gesellschaftlichen Miteinander. Wir sind wieder mit dem Niedersächsischen Familienportal, dem Väterportal und dem Kinderschutz-portal vertreten. Die Websites bieten umfangreiche Informationen und vielfältige Angebote zur gelebten Praxis der Familienarbeit - wie Sozialminister Dr. Andreas Philippi in einer Rede zur Familienpolitik im Landtag hervorhob.

Übrigens: Unsere Newsletter bündeln diese Informationen kompakt. Und auch die kleinen Flyer zu den Portalen geben eine Übersicht über die Themen und Inhalte. Gerade ist die neue Wahlperiode gestartet und in den Kommunen konstituieren sich die Ausschüsse, die sich mit Themen rund um Familien beschäftigen - informieren Sie gerne Ihre neuen Ausschüsse über unsere Angebote. Wir freuen uns über neue Nutzer:innen!

Mehr dazu, aktuelle Meldungen sowie Termin- und Publikationshinweise finden Sie in dieser Newsletter-Ausgabe.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Online-Redaktion

Aktuelles
Aus dem Ministerium
Aus den Kommunen
Themenschwerpunkt Leseförderung
Veranstaltungen und Fortbildungen
Publikationen
Aktionen, Preise und Ausschreibungen




© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

## Ausstellung: Kinder. Chancen. Zukunft.

Was wäre, wenn Kinderarmut nicht als auswegloses Schicksal verstanden würde, sondern als Herausforderung, der wir gemeinsam begegnen können? Die Ausstellung "Kinder. Chancen. Zukunft. - Wissen teilen. Haltung zeigen. Handeln ermöglichen." im Niedersächsischen Landtag gibt armutsbetroffenen Familien, Fachkräften und Vertreter:innen der Kommunen in Niedersachsen eine Stimme. Auftaktveranstaltung zur Ausstellung und einem umfangreichen Rahmenprogramm ist am 12. November. Mehr ...

## Bundesweite Elternbefragung Forschungsprojekt Jakomi

Für viele Eltern und Pflegeeltern von Kindern mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen ist die Beantragung von Leistungen der Eingliederungshilfe bei Jugend- und Sozialämtern häufig ein langer und anstrengender Weg. In seiner bundesweiten Online-Umfrage möchte das Forschungsprojekt "Jugendämter kompetent und inklusiv (Jakomi)" von Eltern wissen, was sie brauchen, damit sich der Kontakt mit Ämtern verbessert. Die Ergebnisse helfen dabei, Empfehlungen für die zukünftige Unterstützung von Familien und die Arbeit der Ämter zu entwickeln. Die Teilnahme ist bis 5. Dezember 2026 möglich. Zur Onlinebefragung

## Online-Befragung zur Stärkung der psychischen Gesundheit in Kitas

Wie erleben Sie Ihre Arbeit in der Kita? Was belastet Sie - und was stärkt Sie? Im Rahmen der Studie "BGW cares - Studie zur Stärkung der psychischen Gesundheit in Kitas" führt die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) im Herbst 2026 eine bundesweite Online-Befragung durch. Teilnehmen können alle Beschäftigten, die in Kitas arbeiten, z.B. in der Kinderbetreuung, Hauswirtschaft, Verwaltung oder Reinigung. Die Befragung läuft noch bis zum 15. Dezember 2026. Mehr ...

## #lautsein: Mit Musik Demokratie gestalten

Im Rahmen der Initiative "Demokratisch gestalten - Schulen in Niedersachsen übernehmen Verantwortung" ist das Angebot "#lautsein - mit Musik Demokratie gestalten" entstanden. Die Plattform stellt vier Songs mit Videos, Noten und didaktischen Begleitmaterialien für die Klassenstufen 2 bis 13 zur Verfügung. Mehr ...

## Partnerschaftliche Arbeitsteilung: Befürwortet, aber selten gelebt

Viele Eltern sprechen sich für Teilzeitarbeit beider Elternteile aus, doch Hürden erschweren eine Gleichberechtigung in Erwerbs- und Sorgearbeit - mit Risiken für die finanzielle Absicherung der Familien. Das zeigt eine aktuelle Studie des Deutschen Jugendinstituts (DJI), die anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung der Armut am 17. Oktober veröffentlicht wurde. Mehr ...


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

## Fachberatung Kindertagespflege - Onlinebefragung 2026

Die Kindertagespflege befindet sich derzeit in einem starken Wandel und damit verändert sich auch die Arbeit der Fachberatung. Mit einer aktuellen Online-Befragung lädt der Bundesverband Kindertagespflege Fachberater:innen dazu ein, ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Perspektiven einzubringen. Die Befragung läuft noch bis zum 20. November 2026. Mehr ...

## Verbändeübergreifender Zwischenruf: Keine Mitteilungspflicht des Jugendamtes an Familiengerichte, wenn Eltern Hilfen im Kinderschutz ablehnen

Was geschieht, wenn Eltern angebotene Hilfen im Kinderschutz ablehnen? Bisher entscheidet das Jugendamt im Einzelfall, ob es das Familiengericht anruft. Diesen Beurteilungsspielraum will der Bundesrat einschränken: In seiner Stellungnahme zum Regierungsentwurf des 1. KJHSRG schlägt er eine Ergänzung des § 8a SGB VIII vor. Danach soll das Jugendamt künftig verpflichtet sein, das Familiengericht anzurufen, wenn Erziehungsberechtigte sich weigern, erforderliche Hilfen zu beantragen. Eine gemeinsame verbändeübergreifende Stellungnahme dazu zeigt, dass die bisherige Rechtslage ausreicht. Mehr ...

## Homeoffice schafft nicht automatisch mehr Vereinbarkeit

Die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt bietet die Chance, Erwerbsarbeit und Familienleben flexibler zu verbinden. Gleichzeitig fällt es vielen im Homeoffice schwer, die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit zu ziehen. Wie berufstätigen Müttern diese Grenzziehung während der Corona-Pandemie gelang, als Erwerbsarbeit, Kinderbetreuung, die Begleitung des Homeschoolings und weitere familiäre Aufgaben zeitweise am selben Ort und zur selben Zeit zusammenfielen, haben Dr. Claudia Zerle-Elsäßer und Dr. Anna Buschmeyer vom Deutschen Jugendinstitut (DJI) untersucht. Mehr ...

## Kindertagesbetreuung 2026: Zahl der unter Dreijährigen sinkt zum dritten Mal in Folge

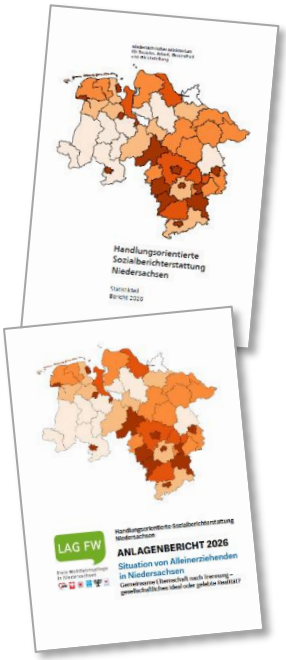
Die Zahl der Kinder unter drei Jahren in Kindertagesbetreuung in Deutschland ist zum Stichtag 1. März 2026 gegenüber dem Vorjahr um rund 44.600 oder 5,6 % auf insgesamt 756.700 Kinder gesunken. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, nahm die Zahl der unter Dreijährigen in Kindertagesbetreuung damit im dritten Jahr in Folge ab. Mehr ...

# AUS DEM MINISTERIUM

## Rede Sozialminister Philippi: Kinderfreundliches Niedersachsen - gelebte Praxis und Angebote

In der Landtags-Plenarsitzung am 7. Oktober 2026 hielt Niedersachsens Sozialminister Dr. Andreas Philippi eine Rede zum Antrag der AfD-Fraktion "Die kinderfeindliche Politik endlich beenden - jetzt Konsequenzen ziehen!". Er verwies dabei auf die vielen Angebote und bereits gelebte Praxis und die Websites familien-in-niedersachsen.de, vaeter-in-niedersachsen.de und kinderschutz-niedersachsen.de, die entsprechende Informationen dazu bereit halten. Mehr ...


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.




## Handlungsorientierte Sozialberichterstattung: Alleinerziehende und ihre Situation im Kontext der Armutsgefährdung

Das Niedersächsische Sozialministerium und die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (LAG FW) haben bei einem Fachtag die Handlungsorientierte Sozialberichterstattung (HSBN) mit Statistikteil und Anlagenbericht vorgestellt. Die Handlungsorientierte Sozialberichterstattung Niedersachsen liegt in ihrer 17. Ausgabe vor. Der Statistikteil wurde vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) im Auftrag des Niedersächsischen Sozialministeriums erstellt. Schwerpunktthema des aktuellen Berichts ist die soziale Lage von Alleinerziehenden. Der Anlagenbericht der LAG FW untersuchte in einer qualitativen Stichprobe die Situation von Alleinerziehenden in Niedersachsen unter dem Aspekt: Gemeinsame Elternschaft nach Trennung - gesellschaftliches Ideal oder gelebte Realität? Mehr ...

Die HSBN und der Anlagenbericht sind unter ms.niedersachsen.de/hsbn veröffentlicht.

# AUS DEN KOMMUNEN

## Bad Fallingbostel auf dem Weg zur Kinderfreundlichen Kommune

Ende August 2026 unterzeichnete Rolf Schneider, Bürgermeister der Stadt Fallingbostel, eine Vereinbarung zur verbindlichen Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderfreundliche Kommune. Bad Fallingbostel ist bereits die 22. Kommune in Niedersachsen, die sich offiziell dem Programm "Kinderfreundliche Kommunen" anschließt. Mehr ...

# THEMENSCHWERPUNKT LESEFÖRDERUNG

## Deutscher Jugendliteraturpreis 2026 verliehen

Am 9. Oktober hat die Staatssekretärin im Bundesjugendministerium Dr. Petra Bahr auf der Frankfurter Buchmesse den Deutschen Jugendliteraturpreis 2026 verliehen. Ausgezeichnet wurden Bücher in den Kategorien Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbuch. Eine unabhängige Jugendjury prämierte ihr eigenes Preisbuch. Daneben gab es Sonderpreise für die Kategorien "Gesamtwerk" und "Neue Talente". Die Preisbücher sowie die Ansprachen des Abends machten deutlich, dass es aktuell - mehr denn je - eine mutige Kinder- und Jugendliteratur braucht. Mehr ...

## Für ausgezeichneten Lesestoff begeistern: Praxistipps zu den Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2026

Kinder und Jugendliche auf Bücher neugierig machen, über Literatur sprechen, Bilder lesen und ästhetische Besonderheiten erkennen oder mit Büchern das Universum greifbar machen oder Zugang zur Welt verschaffen - für diese Aufgaben brauchen pädagogische Lehr- und Fachkräfte in Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen eine qualitative Literaturauswahl und die zündende Idee. Mit den "Preisverdächtig!"-Praxiskonzepten zu den Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2026 stellt der Arbeitskreis für Jugendliteratur beides bereit. Zu einem Teil der nominierten Titel haben Expertinnen kreative Vermittlungsmethoden


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

entwickelt und in der Praxis erprobt. Die Konzepte bieten vielfältige und leicht umzusetzende Anregungen, um Kinder und Jugendliche für den ausgezeichneten Lesestoff zu begeistern.

Die Konzepte gibt es zum kostenlosen Download auf der Website des Arbeitskreises für Jugendliteratur unter jugendliteratur.org.

## Vorlesemonitor 2026: Vorlesen wird beliebter bei Eltern

Vorlesen liegt im Trend: Vor allem Eltern von ein, zwei- und achtjährigen Kindern lesen deutlich mehr vor. Das zeigen die Ergebnisse des Vorlesemonitors 2026 von Deutsche Bahn Stiftung, Stiftung Lesen und DIE ZEIT. Die Botschaft der Ergebnisse: Wenn Politik und Gesellschaft an einem Strang ziehen, kann sich etwas verändern. Mehr ...

## Gütesiegel Buchkindergarten

Mit dem Gütesiegel Buchkindergarten haben die Interessengruppe Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband auch in 2026 Kindergärten ausgezeichnet, die sich herausragend für die frühkindliche Leseförderung engagieren. In diesem Jahr erhielten 93 Kitas das Gütesiegel, darunter auch sechs aus Niedersachsen. Das Gütesiegel ist drei Jahre gültig. guetesiegel-buchkindergarten.de

## Oldenburg: Anmeldung zur KIBUM für Kitas und Schulen

Die Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse findet in diesem Jahr vom **14. bis 24. November 2026** unter dem Motto "Zukunft gestalten! KIBUM und die Welt von morgen" statt. In diesem Jahr stehen Themen im Fokus, die kommende Herausforderungen prägen: von Umwelt und Nachhaltigkeit über Technologie und Künstliche Intelligenz bis hin zu Weltraum oder Robotik sowie Fragen rund um Gesellschaft und Demokratie. Schirmherr ist der Moderator und Autor Ralph Caspers**.** Kitas und Schulen können sich für spannende Workshops, Lesungen und Begegnungen mit Autor:innen anmelden. Alle Informationen unter kibum.de.

## Vorlesetag 2026: Ich lese vor - du auch?

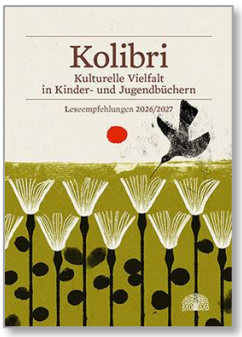
Am **20. November** wird wieder in ganz Deutschland vorgelesen! Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. 2026 steht der Bundesweite Vorlesetag unter dem Jahresmotto "Ich lese vor - du auch?" und stellt die Vorlesenden in den Mittelpunkt! Ob freiwillig Engagierte, pädagogische Fachkräfte oder Büchereimitarbeitende - der Vorlesetag lebt von und mit all den Vorlesenden, die mit Energie und Leidenschaft Aktionen anbieten und Kinder mit in die Welt der Geschichten nehmen. Machen auch Sie mit und lesen Sie vor - in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen! Buch- und Lesetipps, eine Checkliste für die eigene Aktion und mehr gibt es unter vorlesetag.de.


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

## Bücher kreativ in Szene setzen: Das Leseplakat 2026/27

Das neue Leseplakat 2026/27 der Akademie für Leseförderung Niedersachsen zeigt 12 kreative Ideen zur Präsentation von Büchern - vom Book Slam über Lesefutterboxen bis hin zum digitalen Bücherregal. Ob basteln, inszenieren oder digital gestalten: Die vorgestellten Methoden regen an, Bücher mit allen Sinnen zu entdecken und Leseförderung spielerisch umzusetzen. Das Leseplakat löst als Weiterentwicklung in ein hybrides Format aus Print und digitalen Inhalten den Lesekalender ab. Neben praxiserprobten Anregungen auf einen Blick führen QR-Codes zu vertiefenden Materialien, Beispielen und Tools.

Das Leseplakat gibt es zum Herunterladen unter alf-hannover.de.




## Kolibri - Kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern

Der Empfehlungskatalog von Baobab Books stellt jährlich ausgewählte deutschsprachige Neuerscheinungen vor, die fremde Kulturen thematisieren: Bücher, Hörbücher sowie Materialien für den Unterricht für alle Lesestufen. Die Empfehlungen sind nach Lesealter geordnet und umfassen neben einer Rezension auch eine Übersicht zu Schwerpunktthemen. Herausragende Titel werden zusätzlich mit dem Kolibri-Siegel versehen. Ein Schlagwortkatalog ermöglicht die thematische Suche, eine Onlinedatenbank ergänzt das gedruckte Verzeichnis. Die praktische Handreichung eignet sich für Kindergärten, Schulen und Bibliotheken, Eltern und andere Interessierte.

Baobab Books (Hrsg.): Kolibri - Kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern. Leseempfehlungen 2026/2027, Baobab Books, Basel 2026, 92 Seiten, 5,00 Euro. Zu beziehen über die Website des Arbeitskreis Jugendliteratur.

## Der Kinderkalender 2027

Ein Gedicht für jede Woche: Aus vielen Kinderzimmern, Familienküchen, Schulen und Kindergärten ist er nicht mehr wegzudenken: Seit 2011 begleitet "Der Kinder Kalender" der Internationalen Jugendbibliothek in München mit Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt Woche für Woche durch das Jahr. Jeden Montag gibt es ein neues zweisprachiges Gedicht. Mal ist es gereimt, mal nicht, manchmal heiter oder nachdenklich, zum Auswendiglernen, zum Vorlesen und Selberlesen, zum Lachen und Träumen. Originalillustrationen begleiten und rahmen die Gedichte. Unsere Welt ist vielfältig und mehrsprachig - und so sind auch die Texte und Illustrationen.

Internationale Jugendbibliothek in München (Hrsg.): Der Kinderkalender 2027. Moritz Verlag, 60 Seiten, 26 Euro. Ab 6 Jahren.

# VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

**ab 03.11.2026**
**online**

## Online-Themenreihen für Eltern

Die Evangelischen Erwachsenenbildung in Niedersachsen und die Katholischen Erwachsenenbildung in der Diözese Hildesheim bieten sowohl in Kooperation als auch eigenständig Online-Veranstaltungen zu Themen rund um das Familienleben an. Expert:innen geben dabei Eltern und interessierten Fachkräften der Familien-


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

arbeit Impulse für den Familienalltag. In der nächsten Veranstaltung geht es darum, wie man Kindern Zuversicht vermitteln kann, ohne Krisen kleinzureden. Die Veranstaltungen finden per Zoom statt und sind kostenlos. Mehr ...

**05.11.2026**
**online**

## Infoveranstaltung: "Unsere 'verrückten' Familien!"

Wie lassen sich psychische Erkrankungen in der Familie ansprechen und Kinder in der Grundschule stärken? Darum geht es im schulischen Präventionsprogramm "Unsere 'verrückten' Familien!" der LVG & AFS Nds. HB e.V. Im Fokus der Infoveranstaltung stehen das Programm, der Aufbau eines Programmstandorts und kommunale Praxiserfahrungen. Zielgruppe: Akteur:innen aus Gesundheitsförderung, Jugendhilfe, Bildung, Suchtprävention und Kommunalverwaltung sowie weitere Interessierte. Mehr ...

**09.11.2026**
**online**

## Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag

Der praxisorientierte Workshop der Kindernothilfe e.V. vermittelt die Bedeutung von Selbstfürsorge und zeigt konkrete Möglichkeiten auf, um achtsam und gestärkt durch den pädagogischen Berufsalltag zu gehen. Im Mittelpunkt stehen alltagsnahe Achtsamkeitsimpulse und einfache Entspannungsübungen, die sich direkt in die pädagogische Praxis integrieren lassen. Anmeldefrist: 05.11.2026. Mehr ...

**ab 10.11.2026**
**online**

## Digitale Sprechstunden zu Familien in besonderen Belastungslagen: Zusatztermine

Aufgrund der hohen Nachfrage zum Thema Mediennutzung wiederholt das Nationale Zentrum Frühe Hilfen die digitale Sprechstunde "Baby oder Smartphone im Blick?". Außerdem gibt es erstmals eine neue Sprechstunde zum Thema "Digitale Medien in der frühen Kindheit". Zu den beiden Sprechstunden-Terminen können sich Fachkräfte ab sofort anmelden. Mehr ...

**11.11.2026**
**online**

## Teilnahme von Eltern an Eltern-Kind-Kursen

Kostenlose einstündige Kompakt-Veranstaltung im Rahmen der DJI-Reihe "Lunchbag Sessions: Familie am Mittag": Wer nimmt an Eltern-Kind-Kursen teil, und wie hängt die Teilnahme mit der Betreuung des Kindes zusammen? Im Fokus stehen neue Ergebnisse zur Selektivität der Inanspruchnahme auf Basis des Nationalen Bildungspanels NEPS, auch im Zusammenhang mit der elterlichen Erwerbsbeteiligung. Mehr ...

**11.11.2026**
**online**

## Soziale Arbeit über Grenzen hinweg: Kinder- und Jugendhilfe an der Schnittstelle zum Migrationsrecht

Wie gelingt Fachkräften in Jugendämtern ein sicherer Umgang mit Fällen an der Schnittstelle zum Migrationsrecht? Im Fokus der Veranstaltung des Deutschen Vereins stehen Zuständigkeit, Ablauf von Asylverfahren, Familienzusammenführung und das Kindeswohl. Gemeinsam werden Handlungsstrategien und Kooperationsmöglichkeiten entwickelt. Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Ausländerbehörden und Migrationsberatungsstellen. Anmeldefrist: 04.11.2026. Mehr ...


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

**11.11.2026**
**online**

## Elterliches Burnout und mentale Gesundheit von Müttern

Mütter leisten täglich Enormes, doch oft bleibt die eigene Gesundheit und Selbstfürsorge dabei auf der Strecke. Wann wird aus normaler Erschöpfung ein klinisch relevantes elterliches Burnout? Und was kann man dagegen tun? Fachtag der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V. (LVG & AFS Nds. HB e.V.) in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen. Fortbildungspunkte für Ärzt:innen und Hebammen werden beantragt. Mehr ...

**12.11.2026**
**Hannover**

## Gelassen durch den Kita-Alltag: Praktische Strategien zur Stressbewältigung

Wie bleiben Beschäftigte in Kitas auch bei hoher Belastung gesund und gelassen? Um diese Frage geht es in der Fortbildung der LVG & AFS Nds. HB e.V. Im Fokus stehen die Folgen von anhaltendem Stress, das frühe Erkennen von Stressreaktionen sowie persönliche Kraftquellen und Maßnahmen des Stressmanagements. Übungen und Austausch ergänzen das Fachwissen. Anmeldefrist: 05.11.2026. Mehr ...

**16.-21.11.2026**
**online**

## Elternkongress 2026

Noch nie ist eine Generation mit so viel Unsicherheit aufgewachsen. Und die Eltern, die ihre Kinder begleiten sollen, können sich zum ersten Mal nicht auf die eigene Jugend als Wegweiser verlassen. Genau hier setzt der NextGen Elternkongress an. Eine Woche lang geht es um die Fragen, die Familien heute tatsächlich beschäftigen, mit fundierten Perspektiven aus Psychologie, Pädagogik, Wissenschaft und Praxis. Der Kongress ist kostenfrei. Mehr ...

**18.11.2026**
**online**

## Zwischen digitalem Alltag und Suchtgefahr - Umgang mit Smartphone und mobilen Geräten in der Familie

Kostenloser Elternabend des MigrantenElternNetzwerks Niedersachsen: Wie viel Smartphone-Nutzung ist noch gut für mein Kind? Im Fokus stehen die Auswirkungen intensiver Nutzung auf den Familienalltag, mögliche Risiken und Wege, Kinder und Jugendliche zu einem verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu begleiten. Medienpädagoge Björn von Lindeiner (Stadt Hildesheim) gibt Antworten. Die Veranstaltung wird auf Arabisch und Ukrainisch übersetzt. Mehr ...

**18.11.2026**
**online**

## Ergebnispräsentation "Wie informieren sich Eltern (WisE)"

Wie informieren sich Eltern junger Kinder, wenn sie Fragen zur Entwicklung und Erziehung ihrer Kinder haben? Welche Kriterien sind für die Auswahl und Bewertung von Informationsquellen entscheidend? Wie werden digitale Angebote und Soziale Medien genutzt und eingeschätzt? Diesen und weiteren Fragen ist die Deutsche Liga für das Kind in einer Studie nachgegangen. Im Rahmen der Ergebnispräsentation werden zentrale Ergebnisse vorgestellt. Mehr ...

**19.11.2026**
**online**

## Sprache braucht Nähe: Frühe Kommunikation im digitalen Alltag

Online-Fachgespräch im Rahmen des Projekts "Digitaler Kinderschutz von Anfang an": Wie entsteht Sprache im Familienalltag, und was verändern digitale Medien


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

daran? Im Fokus steht, wie Blickkontakt, Dialog, Vorlesen und gemeinsames Spiel Kinder beim Sprechenlernen unterstützen. Dr. Maren Risch vom Medienzentrum Wolfsburg gibt fachliche Impulse, mi Raum für Fragen und Erfahrungen. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an Eltern, Fachkräfte und alle Interessierten. Mehr ...

**19.11.2026**
**online / Hannover**

## Zukunftsfähige Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe gemeinsam gestalten

Vor dem Hintergrund des Referentenentwurfs zum Ersten Kinder- und Jugendhilfestrukturreformgesetzes und des 120-jährigen Jubiläums des Verbandes lädt der AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe zu seiner hybriden Jahrestagung ein. Wie können tragfähige Strukturen entstehen und langfristig implementiert werden? Was braucht es für gelingende Kooperation an Schnittstellen zu erzieherischen Hilfen? Welche Rahmenbedingungen sichern Qualität und Wirksamkeit in der Praxis? Anmeldungen sind noch möglich! Mehr ...

**25.11.2026**
**online**

## Zum Stand der Frühen Hilfen in Deutschland

Kostenlose einstündige Kompakt-Veranstaltung im Rahmen der DJI-Reihe "Lunchbag Sessions: Familie am Mittag": Wie steht es um die Frühen Hilfen in Deutschland? Nach dem Ausbau der Netzwerke zeigt sich vielerorts eine Konsolidierung, aus der Praxis kommen Warnungen vor einer Erosion. Im Fokus stehen Ergebnisse der NZFH-Kommunalbefragung 2025, mit der das Deutsche Jugendinstitut im Nationalen Zentrum Frühe Hilfen seit 2013 regelmäßig die Strukturen vor Ort erhebt. Mehr ...

**26.11.2026**
**online**

## KI und Digitalisierung in Beratungsstellen

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz verändern auch die Rahmenbedingungen für Beratungsangebote in der Kinder- und Jugendhilfe. Das Themenspektrum reicht dabei von quasisozialen Beziehungen zu Chatbots über KI-gestützte Methoden im Beratungsalltag bis hin zu Apps und Programmen, die Ratsuchende und Beratende unterstützen. Der gemeinsame Fachtag von AFET und BVkE soll Orientierung bieten und Perspektiven für eine zukunftsfähige Beratung entwickeln. Anmeldefrist: 19.11.2026. Mehr ...

**26.11. / 08.12.2026**
**online**

## Aufwachsen mit KI: Qualifizierung für Multiplikator:innen im Kontext Kita

Die zweiteilige Qualifizierung richtet sich an Multiplikator:innen, die pädagogische Fachkräfte, Kita-Teams oder Eltern im Themenfeld Künstliche Intelligenz begleiten und eigene Bildungs- und Informationsangebote entwickeln möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen grundlegende Kenntnisse zu KI sowie pädagogische, ethische und gesellschaftliche Fragestellungen. Die Qualifizierung ist ein kostenloses Angebot der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung in Kooperation mit der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM). Mehr ...

**30.11.2026**
**Hannover**

## Familie heute 2026: Familie und Gesellschaft im Wandel

Das Niedersächsische Sozialministerium lädt wieder ein zu einem landesweiten Fachtag zur Vernetzung der vielfältigen pädagogischen, beratenden und institu-


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

tionellen Angebote für Familien in Niedersachsen. In diesem Jahr drehen sich die Vorträge und Workshops darum, was Familien für ein demokratisches Miteinander und den sozialen Zusammenhalt benötigen: Wie wirken sich gesellschaftliche Spannungen auf den innerfamiliären Zusammenhalt aus? Welche Rolle spielt die Familie im gesellschaftlichen Miteinander - und wie kann Bildung zur Stärkung des demokratischen Miteinanders beitragen? Mehr ...

**03.12.2026**
**online**

## Sicher gebunden in einer digitalen Welt

Online-Fachgespräch im Rahmen des Projekts "Digitaler Kinderschutz von Anfang an": Was brauchen Kinder unter drei Jahren für Vertrauen und eine sichere Bindung, und welche Rolle spielen digitale Medien? Im Fokus steht, wie Eltern und Fachkräfte Kinder feinfühlig begleiten und welchen Einfluss die Mediennutzung der Erwachsenen hat. Dr.in Antonia Dinzinger vom Institut für Early Life Care in Salzburg gibt Impulse, mit Raum für Fragen und eigene Erfahrungen. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an Eltern und Fachkräfte. Mehr ...

**03.-04.12.2026**
**Stuttgart / online**

## Psychische Belastungen von Kindern im Spiegel professioneller Praxis - Kindheit im Wandel

Wie lässt sich die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in einer sich wandelnden Lebenswelt fördern? Im Fokus stehen gesellschaftliche Veränderungen, digitale Lebenswelten, die Stärkung von Kindern psychisch belasteter oder hochstrittiger Eltern, Beteiligung in Hilfeprozessen sowie Resilienz. Der Kongress der BAG Die Kinderschutz-Zentren richtet sich an alle Fachkräfte, die mit Kindern und Familien arbeiten. Mehr ...

**08.12.2026**
**online**

## Zufriedene Väter? Beteiligung an Kinderbetreuung und Wohlbefinden im europäischen Vergleich

Kostenlose Veranstaltung des Niedersächsischen Landesarbeitsforums "Aktive Vaterrolle" zu Chancen und Herausforderungen der Väterarbeit. Eingeladen sind Fachkräfte und alle an Väterarbeit Interessierten:  Wie hängen unterschiedliche Aspekte der Kinderbetreuung mit dem Wohlbefinden von Vätern in Europa zusammen? Im Fokus steht eine vergleichende Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB). Dr. Stefanie Hoherz (TU Dortmund) stellt die Ergebnisse vor. Alle Infos und Anmeldung auf vaeter-in-niedersachsen.de.

**16.12.2026**
**online**

## Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege

Seminar des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros: Welche rechtlichen Entwicklungen und Gerichtsentscheidungen sind in der Kindertagespflege aktuell wichtig? Rechtsanwältin Iris Vierheller erläutert die derzeitige Rechtslage, ordnet neue Entscheidungen ein und beantwortet Fragen der Teilnehmenden. Die Fortbildung richtet sich insbesondere an erfahrene Fachberater:innen, die ihre rechtlichen Kenntnisse auffrischen möchten. Anmeldefrist: 11.11.2026. Mehr ...

**Übrigens!** Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termindatenbank in der Rubrik Fachveranstaltungen. Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Terminkalender unserer Themenportale Väter in Niedersachsen und Kinderschutz Niedersachsen.

## PUBLIKATIONEN

### Interprofessionelle Qualitätszirkel Frühe Hilfen (IQZ)

Ein neues Projektpapier des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) vermittelt einen schnellen Überblick über Interprofessionelle Qualitätszirkel Frühe Hilfen. Diese vernetzen Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen, um Familien mit psychosozialen Belastungen besser versorgen zu können.

Die Publikation bietet Orientierung, Ideen für die ersten Schritte zur Umsetzung sowie Erfahrungsberichte aus der Praxis. Textkästen informieren zudem über zentrale Erkenntnisse aus der NZFH-Forschung. Der thematische Einstieg kann je nach Informationsbedarf und Anliegen an unterschiedlichen Stellen erfolgen.

Das Projektpapier richtet sich an alle potenziell beteiligten Personen und Institutionen eines IQZ: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, niedergelassene Ärzt:innen aus Pädiatrie und Gynäkologie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen sowie Fachkräfte in den Frühen Hilfen. Weitere zentrale Zielgruppen sind auf Landesebene die Koordinierungsstellen Frühe Hilfen und die Kassenärztlichen Vereinigungen.

Zentrale Informationen sind ergänzend auf der Website zusammengestellt: Fragen und Antworten rund um die IQZ.

NZFH (Hrsg.): Interprofessionelle Qualitätszirkel Frühe Hilfen (IQZ), Köln 2026, 44 Seiten. Kostenloser Download oder Bestellung über fruehehilfen.de.

### Neuauflage: Wegweiser Umgang nach Trennung und Scheidung

Nach einer Trennung oder Scheidung ist es für die Eltern eine große Herausforderung, die Umgangsregeln an den Bedürfnissen des Kindes auszurichten. Der neu aufgelegte Wegweiser bietet in dieser Situation Orientierung und Hilfe. Er richtet sich an beide Eltern, unabhängig davon, ob sie in einem Haushalt zusammengelebt haben. Dabei geht er auf die Situation des hauptbetreuenden Elternteils ein, auf die des umgangsberechtigten Elternteils und auf die anderen Bezugspersonen des Kindes. Im Mittelpunkt des Wegweisers steht das Kind. Der Wegweiser baut auf der Überzeugung auf, dass beide Eltern nicht nur das Beste für ihr Kind möchten, sondern in der Lage sind, auch nach Trennung und Scheidung die Elternrolle auszufüllen und das Beste für ihr Kind zu tun.

Der Wegweiser enthält außerdem rechtliche Erläuterungen sowie als Service Literaturhinweise, Adressen und Materialien wie eine Checkliste und eine heraustrennbare Mustervereinbarung für die Eltern, um abgesprochenes schriftlich festzuhalten.

Deutsche Liga für das Kind (Hrsg.): Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung. Wie Eltern den Umgang am Wohl des Kindes orientieren können, Berlin 2026, 80 Seiten, 3,00 Euro. Zu bestellen über fruehe-kindheit-online.de.


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

## Familie, Medien, Digitalisierung

Was bedeutet die turbulente, wenn nicht gar disruptive Veränderung der digitalen Medienlandschaft für Familien? Diese Frage wurde lange Zeit getrennt in Medien- und Familienwissenschaft diskutiert. Der Band bietet Einblick in zentrale Konzepte beider Forschungslinien und führt diese produktiv zusammen. Die Beiträge zeigen das Wechselspiel familialer Auseinandersetzung mit der Mediatisierung über die gesamte Familienbiographie - von der Wirkung von Medien auf die jüngsten Familienmitglieder bis hin zu Aspekten der digitalen Vermächtnisbehandlung. Daneben werden die komplexen Wechselwirkungen zwischen Familie und Medien in den Zusammenhang mit wichtigen weiteren Bezugssystemen wie der Arbeitswelt und der Gesundheit gerückt. So entsteht ein Panorama einer der Schlüsseldimensionen spätmodernen Familienlebens.

Andreas Lange, Claudia Zerle-Elsäßer, Thorsten Naab, Alexandra Langmeyer: Familie, Medien, Digitalisierung. Theoretische und empirische Beiträge für Forschung und Lehre, Verlag Barbara Budrich, 2026, 49,90 Euro.

# AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN

## Deutscher Kita-Preis: Abstimmen für den Publikumspreis

16 Kitas und Bündnisse stehen im Finale beim Deutschen Kita-Preis 2026. Die Einrichtungen haben neben dem Deutschen Kita-Preis Chancen auf den Publikumspreis: **Noch bis zum 13. November** kann in einem Online-Voting unter eltern.de/kita-voting für die Lieblingskita gestimmt werden. Auf die Einrichtung mit den meisten Stimmen warten eine Trophäe und der "Leseschatz" - mehrere von der Redaktion der Marke ELTERN zusammengestellte Überraschungspakete mit Kinderbüchern.

## Aktionen zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Rund um den **25. November**, den internationalen Gedenktag "NEIN zu Gewalt an Frauen!", laufen bundesweit Aktionen und Kampagnen. In Hannover gibt es dazu am "Orange Day" einen Gemeinsamen Lauf. Die Startgebühren und Spenden gehen an den Frauennotruf Hannover. Alle Infos dazu auf marathon-hannover.de. Und die UN-Kampagne "Orange the World" macht vom **25. November bis 10. Dezember** auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam. In diesem Jahr liegt in Deutschland der Fokus auf der Gewalt, die Frauen und Mädchen täglich in der Öffentlichkeit erleben: auf der Straße, am Arbeitsplatz oder in der digitalen Welt.

# IMPRESSUM

familien-in-niedersachsen.de -
Das Familienportal für Niedersachsen mit dem Themenportal vaeter-in-niedersachsen.de

**Herausgeberin**
Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.
Sodenstraße 2 | 30161 Hannover | kontakt@guv-ev.de
Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

**Online Redaktion**
Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de
Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de
**Verantwortliche Redakteurin**
Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Titelbild Seite 1: Vitaly Gariev | unsplash.com

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe November 2026, familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24. November 2026.

**Weitere Webportale der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung**
kinderschutz-niedersachsen.de | vernetzungsstelle.de | gleichstellung-sichtbar-machen.de | frauen-gewinnen.eu | prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de | worte-helfen-frauen.de | gewaltschutz-niedersachsen.de


© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.